

Sind Sie mit sich im Ein-Klang?

Nach der östlichen Vorstellung ist der Mensch aus Klang entstanden, ist also Klang.

Und so wie Klang unser Ursprung ist, ist Harmonie das Ziel. Das lässt sich inzwischen „wissenschaftlich“ belegen: So hat William Condon von der medizinischen Fakultät Boston herausgefunden, dass bei einem guten Gespräch zwischen zwei Personen ihre Gehirnzellen synchron schwingen, und es gibt ähnliche Beobachtungen bei Mutter und Kind, Eheleuten – sogar bei guten Rednern und ihren Zuhörern. (1)

„Die physikalische Wirkung von Klang hat (...) einen großen Einfluss auf den menschlichen Körper. Der ganze Mechanismus, die Muskeln, der Blutkreislauf und die Nerven werden alle durch die Kraft der Schwingung bewegt. So wie es für jeden Klang Resonanz gibt, so ist der menschliche Körper eine lebendige Klangresonanz.“ (2)

Klang ist ein mächtiges, machtvolleres Mittel, das wohl dosiert angewendet werden sollte. Sicher haben sie schon erlebt, dass Klang richtig weh tun kann (Quietschen beim Bremsen eines Zuges) oder Ihnen geradezu die Luft wegbleibt (rhythmische laute Bässe).

Der Klangmassage nach Peter Hess® liegen uralte Erkenntnisse über die Wirkung von Klängen zugrunde, wie sie in der vedischen Heilkunst in Indien schon vor 5000 Jahren angewendet wurden.

Eine Klangschale, auf den bekleideten Körper gesetzt oder auch in der Hand gehalten, wird sanft angeschlagen. Die dadurch erzeugten harmonischen Klangwellen werden von den Zellen des Körpers aufgenommen, d. h. der Ton überträgt sich auf sie, lässt sie in seiner Frequenz mitschwingen und ‚massiert‘ sie. Gleichmaßen werden auch die Gehirnströme beruhigt. Der Klang wird durch Ihre Füße und Beine, Rücken und Schultern, Bauch und Brustraum, Halsbereich, Arme und Kopf schwingen und Sie tief entspannen.

Die Klangmassage stimuliert so durch das körperliche Erleben die geistige Ebene des Menschen positiv. Sie erfahren eine wohltuende allgemeine innere Beruhigung, können loslassen und abschalten, schwingen sich positiv ein und setzen neue schöpferische Energien frei. Stress (= Missklang) wird ausgeschaltet, sanfter

Ausgleich (= Wohlklang) entsteht und daraus resultiert Harmonie (= Einklang) - der Mensch ist im Einklang mit sich selbst, die Selbstheilungskräfte sind aktiviert. Sie werden sich sicher gleichermaßen in Ruhe und in neuer Bewegung erleben, wenn Sie den Klang-Raum wieder verlassen.



Im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit, Erlebtes zu „beleuchten“ und damit auch noch einmal zum Klingen zu bringen. Wenn Sie es wünschen, können wir ein richtiges Coaching anschließen, um Erlebtes wirklich in den Alltag zu integrieren und damit nutzbar zu machen bzw. wenn erforderlich zu verabschieden.

Mitunter ist es notwendig, dem eigenen Verlangen erst einmal auf die Spur zu kommen. Dazu arbeite ich gern mit Phantasie-reisen und Trancen. Dabei kommen meine Klangschalen häufig zum Einsatz. Sie entspannen dabei sehr gut und setzen damit längst verloren geglaubte Bilder oder auch Stimmen und Gefühle in Bewegung. Sie erhalten sozusagen Zugang zum „Un-Bewussten“ und machen es sich wieder bewusst. Anschließend erhellen wir gemeinsam diese Bilder, machen unterstützende Stimmen deutlicher und verankern positive Gefühle „abrufbar“ an Ihrem Körper.

Wenn Sie neugierig geworden sind und sich an einen professionellen Klangmasseur wenden, zögern sie nicht, nach Ausbildung und Hintergrund zu fragen. Gut ist sicherlich, wenn er von Körper, Geist und Seele etwas versteht. Meine Erfahrung

zeigt, dass die Ausrichtung auf nur ein Element oder nur „feinstoffliche“ Kenntnisse den umfassenden Wirkungen von Klang oft nicht gerecht werden.

Der professionelle Klangmasseur wird Sie u.a. fragen, ob Sie akute Beschwerden haben und Ihnen in den meisten derartigen Fällen die Massage verweigern oder Rücksprache mit dem behandelnden Arzt verlangen. Ebenso bei laufender Therapie (auch psychotherapeutischer!).

Ich werde häufig gefragt, wie oft man eine Klangmassage machen sollte. Antwort: Wie bei allem, was einem gut tut – möglichst regelmäßig, in Abständen, die für Sie stimmen. Meine Erfahrung zeigt, dass die Entspannung ab dem zweiten Mal noch um einiges tiefer geht, weil man ja jetzt „weiß, wie es geht“, und den Kopf noch mehr ausschaltet. Außerdem speichert der Körper die Klangerfahrung und kann beim nächsten Mal schneller tiefer entspannen.

Manches in Ihnen und um Sie herum wird sich von selbst verändern. Sie spüren Bewegung und schwingen sich neu ein. (Ver)Spannungen werden gelöst. Es entsteht ein innerer Raum, in dem Neues wachsen kann. Probieren Sie es aus!

Entdecken Sie Ihren Klang!



Literaturhinweise:

1. Joachim-Ernst Berendt: Nada Brahma – Die Welt ist Klang, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Nov. 1985 (überarb. Neuausgabe), S. 145 ff.
2. Hazrat Inayat Khan: Musik, Göhring Druck GmbH, Waiblingen, 1996, S. 37f.
3. Eva Rudy Jansen: Klangschalen, Zimbeln und Glocken, Verlag Binkey Kok, Viever (NL) 1991, S. 37 f.

Tel. 0221 4307744
www.ein-klang-raum.de